



# Dr. Dr. h.c. Karl A. Lamers

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretender Vorsitzender des Verteidigungsausschusses  
Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der NATO (NATO PV)  
Präsident der Atlantic Treaty Association (ATA)

Dr. Dr. h.c. Karl A. Lamers (Heidelberg) MdB 11011 Berlin

Herrn  
Joachim Loose  
Schwarzkreuzstr. 25  
68526 Ladenburg

**Berlin:**

Postanschrift:

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030-227 77 379  
Fax: 030-227 76 379  
E-Mail: karl-a.lamers@bundestag.de

**Heidelberg:**

Wahlkreisbüro

Adlerstraße 1/5  
69123 Heidelberg  
Tel.: 06221-16 23 16  
Fax: 06221-2 52 36  
E-Mail: karl-a.lamers@wk.bundestag.de

<http://www.karl-lamers.de>

18. Februar 2013

mit großem Entsetzen habe ich die Empfehlung des Internationalen Olympischen Komitees in Lausanne zur Kenntnis genommen, die Disziplin Ringen von den Olympischen Spielen ab dem Jahr 2020 auszuschließen.

Ich sage aber: Ringen muss olympisch bleiben! Die Empfehlung des IOC ist mir unbegreiflich und in keiner Weise nachvollziehbar. Ich bin der Meinung, dass sie unter allen Umständen korrigiert werden muss.

Ringen als älteste Kampfsportart ist eine der Ur-Disziplinen der Olympischen Spiele. Diese Tradition müssen wir unbedingt bewahren – gerade auch für die vielen Traditionsvereine in Deutschland. In vielen Ländern weltweit ist Ringen ein Volkssport und gehört zu den beliebtesten Sportarten.

Aus diesem Grund habe ich eine bundesweite Initiative gestartet und in Schreiben an den Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees, Herrn Jacques Rogge sowie an den Vizepräsidenten des IOC und Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, Herrn Dr. Thomas Bach, gefordert, diese Empfehlung zu korrigieren.

Ebenfalls habe ich mich bei der Vorsitzenden des Sportausschusses des Deutschen Bundestages, Frau Dagmar Freitag MdB, dafür eingesetzt, dass sich der Deutsche Bundestag in den zuständigen Gremien mit dieser Frage befasst.

Ich bin voller Respekt für Ihre Leistungen und bitte Sie, Ihre Mitglieder über meine sportpolitische Initiative zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl A. Lamers MdB